



Wollen mit dem TSV Seulingen punkten: Otmar Rink (links) und Reinhard Wucherpfnig stehen mit ihrem Team vor zwei wichtigen Begegnungen. Thiele

Zwei Chancen auf dritten Saisonsieg

Tischtennis-Bezirksliga: TSV gefordert

VON WOLFGANG JANEK

Eichsfeld. Ein doppelter Einsatz wartet am Wochenende auf den Tischtennis-Bezirksligisten TSV Seulingen. Dabei muss das Eichsfeldteam unbedingt den dritten Saisonsieg landen, um nicht dauerhaft im Tabellenkeller „festgenagelt“ zu werden.

TTC Pe-La-Ka - TSV Seulingen (Sonnabend, 16.30 Uhr). Die beiden Mannschaften kennen sich bestens, weil sie bereits vor einigen Jahren gemeinsam in denselben Spielklassen um Punkte kämpften. Im laufenden Spieljahr haben die Harzer im Gegensatz zu ihren Gästen aus dem Eichsfeld ihr Plansoll für die Hinrunde schon voll erfüllt: Sie nehmen mit 9:7 Zählern den vierten Tabellenplatz ein und sollten nicht mehr in den Abstiegskampf verwickelt werden. Zu den besten Resultaten der TTCer im bisherigen Saisonverlauf zählen der 9:5-Auswärtssieg beim Aufsteiger ASC Göttingen II und das 8:8-Unentschieden bei Tabellenführer Torpedo Göttingen III. Bekanntlich sind die Eichs-

felder gegen diese beiden Kontrahenten leer ausgegangen. In Anbetracht dieses Quervergleichs würden sich die TSVer bei ihrem Gastspiel in Lasfelde bereits mit einem Remis achtbar schlagen.

TSV Seulingen - TSV Hammenstedt (Sonntag, 11.30 Uhr). Im Kampf um den Klassenerhalt handelt es sich bei dieser Paarung für beide Konkurrenten um ein Schlüsselspiel: Wollen sie die beiden Punkte im Land behalten, müssen die Hausherrn unbedingt in Bestbesetzung antreten. An der Spitze wird es darauf ankommen, Hammenstedts Angriffsspieler Michael Mauk (bislang 9:7 Einzelsiege) in Schach zu halten. Beachten müssen die TSVer allerdings auch Bastian Fischer und Jörg Schappig, die im mittleren Parkreuz zusammen neun Einzel gewonnen haben. Gefordert ist außerdem der Seulinger Michael Zielinski, der sich in der unteren Etage mit dem starken Markus Fischer (7:1) auseinandersetzen muss. Wichtig für den TSV ist darüber hinaus eine positive Ausbeute in den Eröffnungsdoppeln.

TTC Esplingerode will gegen TV Bilshausen „das Beste probieren“

1. Tischtennis-Bezirksklasse: Neuling empfängt Tabellenzweiten zum Eichsfelder Derby / Gäste müssen auf Reservisten bauen

Eichsfeld (mbo). Aufsteiger TTC Esplingerode ist auf den Geschmack gekommen: Nachdem er seinem Lokalrivalen DJK Krebeck, zugleich Spitzenreiter der 1. Tischtennis-Bezirksklasse, einen Punkt abgenommen hat, will der Neuling nun auch im zweiten Eichsfelder Derby in Folge gegen den (voraussichtlich ersatzgeschwächten) Tabellenzweiten TV Bilshausen punkten. Dabei baut das TTC-Sextett am Sonnabend ab 16 Uhr erneut auf seinen Heimvorteil in der örtlichen Mehrzweckhalle.

„Wir lagen schon ziemlich klar zurück und haben doch noch einen Punkt gerettet“, blickt Esplingerodes Spitzenspieler und Mannschaftsführer Florian Hackethal auf das 8:8 gegen die DJK Krebeck zurück. Das Remis gegen den Titelanwärter zeige, dass die Formkurve seines Teams weiter nach oben zeige, meint der Kapitän und versichert: „Wir werden auch gegen Bilshausen das Beste probieren.“ Ein wenig, räumt Hackethal ein, habe man beim jüngsten Teilerfolg von einem

kleinen Personalproblem der Gäste aus Krebeck profitiert.

Mit Personalsorgen reisen nun allerdings auch die Bilshäuser an. „Wir werden ohne Vier spielen“, kündigt deren Mannschaftsführer Reimund Strüber an, der aus gesundheitlichen Gründen höchstselbst passen muss. Außerdem fallen Wolfgang Weber (Achillessehnenabriss), Heinz Engelhardt (Leistenoperation) und Andreas Reuse (Zerrung) aus. „Wir müssen also im Prinzip die Reserve spielen lassen, und damit ist Esplingerode der Favorit“, sieht Strüber nur geringe Erfolgsaussichten für die wahrscheinliche Bilshäuser Notbesetzung.

Vor den Hausherrn hat der TVB-Spielführer nach eigenem Bekunden großen Respekt. „Die haben eine tolle Jugendarbeit, die sich jetzt bezahlt macht, und sie haben sich mit Florian Kopp aus Oberfeld deutlich verstärkt, zumal jetzt ihre Routiniers jeweils ein Parkreuz tiefer spielen können“, erklärt Strüber. Auch wenn man selbst starke Ersatzleute an die Platten schicken könne, stün-

den diese – auch angesichts der Esplingeröder Heimstärke – vor durchweg schweren individuellen Aufgaben.

„Dank“ des Verletzungspechs haben Strüber und seine Mannschaftskameraden vor Wochenfrist bereits eine 0:9-Abfuhr beim Titelkandidaten Bovender SV II und nun ihr Saisonziel nach unten korrigiert. „Wir wollen natürlich nicht durchgereicht werden, sondern unseren Platz in der oberen Tabellenhälfte halten“, betont der Kapitän. Der Traum von einem Spitzenplatz sei allerdings schon bei der 5:9-Heimniederlage gegen die DJK Krebeck geplatzt, als die Verletzung Webers die Personalmisere einläutete.

Außerdem spielen: TSV Seulingen II – Bovender SV II (Sonnabend, 16 Uhr), TTV Geismar II – DJK Krebeck (Sonntag, 16 Uhr).

2. Bezirksklasse: TV Bilshausen II – TuS Schededörfer, SG Rhume II – Bovender SV III (beide Freitag, 20 Uhr).

Kreisliga Ost: DJK Krebeck II – VFR Langenhagen (Sonnabend, 14 Uhr).



Hochkonzentriert: Mindestens einen Punkt will Spielführer Florian Hackethal mit seinem TTC im Derby ergattern. Walliser

SG Duderstadt II und SV Rüdershausen liegen jeweils in Lauerstellung

Luftgewehr-Kreisligen: Marie-Luise Otto und Theresa Degenhardt führen Einzelwertungen an / Sebastian Engelke Tagesbester

Eichsfeld (mbo). Die Tabellenführung ist weg, die Meisterschaft aber noch lange nicht: Nach dem Sieg bei der Saisonpremiere musste sich SG Duderstadt II beim zweiten Durchgang des Rundenwettkampfes in der 1. Luftgewehr-Kreisliga mit 1775 Ringen und dem zweiten Platz hinter Tagessieger Herzberger SG (1806) begnügen. Beide Mannschaften haben jetzt 15 Punkte auf dem Konto, und auf Grund des besseren Abschneidens beim jüngsten Wettbewerb ist die Fünf aus Herzberg trotz der niedrigeren Gesamttranzahl (3579) Spitzenreiter vor der SG-Reserve (3584).

Mit zwölf Zählern und 3518 Treffern folgt die „Zweite“ aus Nesselröden an dritter Stelle. Den vierten Platz nimmt der SV Gerblingerode mit zehn Punkten und 3506 Ringen ein. Fünfter und Letzter ist das Team aus Pöhlde (3469/8).

Bester Einzelschütze des zweiten Wettkampftages war der Nesselröder Sebastian Engelke mit 379 Ringen: In der (lediglich) inoffiziellen Gesamteinzelwertung rangiert dieser jedoch nur unter ferner liefen, weil beim Saisonstart gefehlt hatte. Marie-

Luise Otto (SV Gerblingerode) erzielte diesmal 367 Ringe und behielt in der Addition mit 744 Treffern die Nase vorn. – **Außerdem:** 2. Ioannis Panagiotudis (Herzberg/370/737), 3. Maren Ohnesorge (Pöhlde/361/722), 4. Ralf Schmidt (Nesselröden/359/

716), 7. Ewald Wucherpfnig (Gerblingerode/361/709), 10. Olaf Krause (Gerblingerode/348/696), 11. Ann-Kristin Preitz (Duderstadt II/340/695), 13. Alois Wüstefeld (Duderstadt II/339/694), 14. Jens Nörthemann (Gerblingerode/342/694),

15. Thomas Ludwig (Duderstadt II/346/687).

2. Luftgewehr-Kreisliga: Eine Klasse tiefer landete SG Duderstadt IV mit 1441 Ringen den zweiten Tagessieg in Folge und steht mit 16 Punkten und 2886 Treffern an der Tabellenspitze. Die Fünf aus Rüdershausen wurde erneut Zweiter (1430) und ist damit auch in der Mannschaftswertung Zweiter (14 Zähler/2637 Ringe). Hinter dem Tabellendritten Osterhagen (12) folgen der SV Seulingen (10) und die Damen der SB St. Sebastian Gieboldehausen (8). Im Einzelklassement baute Theresa Degenhardt (Rüdershausen) mit 380 Ringen ihre Führung mit jetzt 749 Gesamttreffern weiter aus. Ihr schärfster Verfolger ist ihr Teamkollege Martin Jegerczyk (365/727). – **Außerdem:** 5. Charlotte Warneke (Seulingen/354/720), 7. Uta Mißling (Gieboldehausen/357/711).



Liegen in Führung: Theresa Degenhardt (vorn) und Martin Jegerczyk vom SV Rüdershausen. Jäger

TVG spielt um Titel

Jungen-Bezirksliga

Eichsfeld (ja). Vor einer (gemeinsamen) hohen Hürde Aufgabe steht das Eichsfeld-Duo in der Tischtennis-Bezirksklasse der Jungen. Die Nachwuchsspieler aus Seulingen und Gieboldehausen haben nacheinander Titelmitbewerber Germania Helmstedt zu Gast.

TSV Seulingen - Germania Helmstedt (Sonnabend, 14 Uhr). Die Gäste haben die ersten vier Spiele gewonnen und zählen zu den Meisterschaftsanwärtern. Die Seulinger sind gegen den Titelaspiranten nur Außenseiter. Sie würden jedoch mit einem Teilerfolg dem Tabellenführer aus Gieboldehausen Schützenhilfe leisten.

TVG Gieboldehausen - SV Germania Helmstedt (Sonnabend, 17 Uhr). Die TVG-Jungen müssen den Helmstedter Assen Nabers und Röschenkemper sowie dem im Unterhaus noch ungeschlagenen Grube die Stirn bieten, um sich die beiden Zähler zu sichern. Mit einem Heimspiel würden die TVG-Jungen ihr Meistersstück ablegen.

FUSSBALL

Hallenkreismeisterschaft

D-Junioren, Staffel D1

1. JSG Pferberg I	5 25: 0 15
2. SV Rhumspringe	5 11: 4 10
3. Duderstadt/Breitenberg I	5 10: 9 9
4. JSG Pferberg III	5 7:10 7
5. TSV Nesselröden	5 7:12 3
6. Duderstadt/Breitenberg II	5 1:26 0

D-Junioren, Staffel D2

1. JSG Pferberg II	5 31: 2 15
2. JSG Höbbersee	5 17: 5 9
3. BW Bilshausen I	5 10: 8 9
4. JSG Pferberg IV	5 7: 9 9
5. BW Bilshausen III	5 3:19 3
6. JSG Höbbersee V	5 3:28 0

D-Junioren, Staffel D3

1. Duderstadt/Breitenberg II	5 18: 2 13
2. BW Bilshausen IV	5 26: 6 11
3. JSG Obere Garte	5 10: 6 10
4. SCW Göttingen III	5 9: 9 6
5. BW Bilshausen V	5 3:17 2
6. SV Rhumspringe II	5 1:18 1

D-Junioren, Staffel D8

1. SVG Göttingen I	6 29: 3 18
2. Sparta Göttingen I	6 16: 6 15
3. SC Hainberg	6 19: 9 12
4. SVG Göttingen III	6 7:14 7
5. JSG Höbbersee I	6 11:11 6
6. JSG Höbbersee III	6 4:28 3
7. Sparta Göttingen III	6 4:21 1

E-Junioren, Staffel E6

1. Gieboldehausen II	6 9: 0 16
2. FC Höberberg I	6 7: 4 13
3. SC Rosdorf II	6 7: 3 12
4. Nikolausberg II	6 8: 5 10
5. FC Höberberg II	6 5: 5 7
6. JSG Mengershausen	6 2:11 1
7. SC Rosdorf I	6 4:14 1

E-Junioren, Staffel 11

1. Bovender SV	6 27: 0 18
2. SCW Göttingen I	6 18: 3 13
3. JSG Lengler/Harste	6 8: 6 13
4. FC Grono	6 5: 5 5
5. ESV RW Göttingen	6 1:12 3
6. JSG Duderstadt/Breitenberg	6 0:13 3
7. SCW Göttingen III	6 1:21 2

D-Mädchen, Staffel 2

1. JSG Leine/Friedland	6 12:0 16
2. RSV Göttingen 05	6 6:11 11
3. TSV Nesselröden II	6 1:0 8
4. TSV Nesselröden I	6 2:5 7
5. JSG Lengler/Harste	6 2:6 6
6. SVG Göttingen II	6 0:4 3
7. SSV Groß Lengden	6 0:7 2

D-Mädchen, Staffel 3

1. JSG Obere Garte	6 7: 0 14
2. TSV Diemarden	6 4: 2 10
3. SV Bad Lauterberg	6 6: 2 9
4. JSG Breitenworbis	6 6: 2 8
5. TSV Renshausen	6 2: 3 8
6. SV Moringen	6 2: 1 7
7. JSG Lengler/Harste II	6 0:17 0

So erreichen Sie uns:

Sportredaktion		05527
mbo	Michael Bohl	9827-22
vw	Vicki Schwarze	9827-24
	Fax	9827-28
Mail	sport@eichsfelder-tageblatt.de	